

Qualifizierungsnavigator

Mein Weiterbildungsbedarf für die Betriebsratsarbeit



Name:

1	MΛ	P	R	F	ς	5	ш	٨

Impressum:

Herausgeber: FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit/-politik

Verantwortlich: Wolf Jürgen Röder

Druck: September 2006

Redaktion: Fritz Neidherr, Sissi Banos, Josef Kaiser, Bernd Kaßebaum

Layout: Alexandra Schließinger

Produkt-Nr.: 8886-14389

Gliederung

	Einleitung	4
II.	Meine persönliche Entwicklung	5
III.	Rahmenbedingungen, Bildungs-	
	erwartungen und -wünsche	9
	Notizen	12
IV.	Meine Qualifizierungsplanung	13

I. Einleitung

Als Mitglied des Betriebsrates hast du eine verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe übernommen, die vielfältige Anforderungen an dich stellt. Gerade deshalb ist es wichtig, dass du dich ständig weiterbildest. Das erwarten auch die Kolleginnen und Kollegen im Betrieb.

Jede und jeder von uns hat im Verlauf des Arbeitslebens in unterschiedlichen Situationen schon eine Menge gelernt, z. B. als Betriebsrat, als Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung in Ausbildung und Beruf. Aber auch außerhalb der Firma und des Arbeitsplatzes lernst du, wie zum Beispiel in der Familie, in Vereinen, in Rettungsorgansisationen, in kirchlichen und karitativen Organisationen oder bei deinem möglichen Engagement in Parteien.

Überall entwickelst du deine Fähigkeiten. Die dabei erworbenen Kompetenzen sind dir als Routine meist selbstverständlich. Viele Menschen nennen es einfach Lebenserfahrung. Diese Erfahrungen fließen in deine tägliche Arbeit als Betriebsrat ein, meist unbewusst und dennoch sehr wirkungsvoll. Der so gewonnene Erfahrungsschatz hilft dir sicherlich ab und zu schon, auch schwierige Situationen als Betriebsrat souverän zu lösen.

Mit dem Qualifizierungsnavigator erhältst du nun ein Instrument, das dich anregt, über deinen zurückgelegten Arbeits- und Lernweg nachzudenken und die oft versteckt erworbenen Kompetenzen zu entdecken. Damit legst du den Grundstein für deine Qualifzierungsplanung in deiner Funktion als Betriebsratsmitglied.

Für die Qualifizierungsplanung ist es hilfreich, wenn du deine Aufgaben innerhalb des Betriebsrates und die Anforderungen, die dabei an dich gestellt werden, einmal intensiv reflektierst. Daraus abgeleitet, kannst du eine konkrete Qualifizierungsplanung mit Veranstaltungen und Terminen vornehmen. Das Raster auf den folgenden Seiten wird dich unterstützen. Du bearbeitest diesen Fragebogen nur für dich und wirst ihn im Laufe des Seminars für deine Qualifizierungsplanung brauchen.

II. Meine persönliche Entwicklung

Erwerbstätigkeit

Kompetenzen werden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung erworben, in der Erwerbstätigkeit, in der Gewerkschaftsarbeit, aber auch in Familie und Sport. Hier geht es darum, dass du dir einen Überblick über deinen Werdegang verschaffst.

Meine berufliche Aus- und Weiterbildung
Stationen meiner Erwerbstätigkeit
Stationen meiner gewerkschaftlichen / politischen Aktivitäten
Wenn ich mir meinen Werdegang anschaue, welche Fähigkeiten und Qualifikationen können mir bei meiner Betriebsratsarbeit helfen?

Lebenserfahrung und lebenslanges Lernen

z.B. Arbeiten mit Menschen und Gruppen

Lernen findet nicht nur in der Schule und als Fortbildungskurs statt, sondern insbesondere im täglichen Leben. Diese Lebenserfahrung wird oft als selbstverständlich hingenommen. Nimm dir bitte jetzt die Zeit und denke darüber nach, was du schon alles außerhalb der Arbeit getan und gelernt hast.

☐ Ich leite eine größere Gruppe.	
☐ Ich bilde andere Menschen aus.	
☐ Ich organisiere Haushalt und Familie.	DAZU
☐ Ich übernehme ehrenamtliche Aufgaben.	MÖCHTE ICH MEHR
☐ Ich kann gut zuhören.	WISSEN
☐ Ich kann Sachverhalte verständlich ausdrücken.	
☐ Ich werde häufig zur Schlichtung von Konflikten beigezogen.	
z.B. Organisieren und Steuern	
☐ Ich kann	
☐ Ich bin gerne bereit, Verantwortung zu übernehmen.	
☐ Wenn es etwas zu organisieren gibt, bin ich gefragt	
(zum Beispiel: Familien-, Vereins-, Nachbarschaftsaktivitäten).	DAZU
☐ Ich kann Ergebnisse schriftlich festhalten.	MÖCHTE ICH MEHR
☐ Ich kann gut vor Gruppen sprechen.	WISSEN

z.B. Probleme lösen - Neues gestalten	
☐ Ich arbeite gerne konzeptionell, auch vorausschauend.	
Wenn es etwas zu improvisieren gibt, ruft man mich an.	
Ich bin TüftlerIn.	
lch bin handwerklich begabt.	
lch bin PC-Freak.	DAZU MÖCHTE
lch kann	ICH MEHR
	WISSEN
Welcher dieser Qualifikationen und Kompetenzen sind aus meiner Sicht für di Betriebsratsarbeit besonders hilfreich: fachlich	
sozial	

MEINE KOMPETENZEN	
methodisch	
politisch	

III. Rahmenbedingungen, Bildungserwartungen und -wünsche

Bei meiner Planung muss ich folgende wichtige Rahmenbedingungen beachten:

<u>Betrieblich</u> Wird es im Betrieb in der nächsten Zeit Veränderungen geben, die sich auf meine Bildungsplanung auswirken?
Zeitlich Gibt es zeitliche Beschränkungen (durch Familie, Beruf u.a.), die ich bei meiner Bildungsplanung berücksichtigen muss?
□
Wie viel Zeit kann bzw. will ich in meine Bildung investieren?
Freistellung Gibt es üblicherweise bei mir im Betrieb Schwierigkeiten mit der Freistellung nach § 37.6 oder 37.7?

Meine persönlichen Ziele als Betriebsratsmitglied

Welche Kompetenzen brauche ich für die Aufgaben , die ich im Betriebsrat übernommen habe bzw. was erwartet das Gremium von mir?
Welche meiner oben genannten Kompetenzen will/muss ich daher weiter ausbauen?
Welche Kompetenzen fehlen meiner Meinung nach im Gremium, die ich durch die Weiterbildung erweitern könnte?
Welche Themen und Fragen möchte ich im Betriebsrat gerne anpacken?

Dafür brauche ich politsche Weiterbildung zu den Themen:
fachliche Weiterbildung zu den Themen:
methodisch/soziale Weiterbildung zu den Themen:

Notizen

IV. Meine Qualifzierungsplanung

Ich möchte folgende Seminare belegen:

Thema	
Seminartitel	
Ort / Termin	
Nummer	
Thema	
Seminartitel	
Ort / Termin	
Nummer	
Thema	
Seminartitel	
Ort / Termin	
Nummer	
71	
Thema	
Seminartitel	
Ort / Termin	
Nummer	



			_				
NΛ	FI	NE	Р	ι Λ	NI I	I M	C

Teilnahmebeschluss des Betriebsrates

Wie du weißt, hat der Betriebsrat nach dem BetrVG einen Beschluss zu fassen über die Teilnahme von BR-Mitgliedern an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen.

Mit welchen Argumenten wirst du die Notwendigkeit deiner persönlichen Weiterbildung begründen und damit des Gremium für deine Qualifizierungs- planung überzeugen?
Wie passen deine persönlichen Weiterbildungswünsche/-interessen in die gesamte Arbeits- und Vorhabenplanung des Betriebsrates, so dass du die über- geordnete Bedeutung hervorheben kannst? Was kommt auf euch zu?

Stempel Verwaltungsstelle:		